

| | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Federführung: Bürgermeister | Datum: 16.04.2018 |
| Sachbearbeiter: Thomas Schäfer | AZ: 657.3: Bahnüberführung Hälde |

| Beratungsfolge | Termin | |
|----------------|------------|---------------|
| Gemeinderat | 24.04.2018 | Kenntnisnahme |

Gegenstand der Vorlage

Unterführung Strohgäubahn, km 10,9+59 - Sachstand

Sachverhalt:

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt die im Oktober 2017 eingereichte Plangenehmigung nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz für die Bahnunterführung und die Bahnüberführung immer noch nicht vor.

Von Seiten des Regierungspräsidiums ist allerdings zu vernehmen, dass in Kürze mit der Erteilung der Genehmigung zu rechnen sei.

Weiter hat die Gemeinde den Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm nach dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz gestellt. In einer Pressekonferenz des Verkehrsministeriums am Freitag, 20.04.2018, sollen die angemeldeten Punkte verkündet werden.

Ob die Hemminger Maßnahme darunter ist, kann noch nicht vorhergesagt werden. Der ebenfalls eingereichte konkrete Förderantrag mit der Bitte um vorzeitige Baufrage wurde somit auch noch nicht beschieden.

Vor diesem Hintergrund kann eine Vergabe nicht in der Sitzung am 24.04.2018 erfolgen, da die Genehmigung noch nicht vorliegt und eine Vergabe förderschädlich für eine mögliche Bezuschussung wäre.

Mit der Firma, die ein Angebot auf unsere Ausschreibung eingereicht hat, wurde vereinbart, dass die Bindefrist bis zum Vorliegen der Genehmigungs- und möglicher Förderbescheide verlängert wird.

Diese Verschiebung hat aber mit Sicherheit zur Folge, dass die Unterführung nicht in der eng bemessenen Sperrpause der Strohgäubahn, wo lediglich vier Wochen keinerlei Betrieb auf der Schiene stattfindet, gebaut werden kann.

Die Umsetzung findet dann im Jahr 2019 statt und ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet werden müssen.

Bei den Ausführungsplanungen für die oberirdische Bahnquerung im Bereich der Schwieberdinger Straße arbeitet die Verwaltung mit Hochdruck zusammen mit den beiden beauftragten Ingenieurbüros für die Eisenbahntechnik und den Tiefbau daran, die Fußgängerquerung im Bereich der Schwieberdinger Straße in den Sommerferien 2018 zu realisieren.

Hierfür ist aber auch die noch ausstehende Genehmigung obligatorisch.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlageverzeichnis: